sgl carbon

Quartalsmitteilung zum 31. März 2025

Highlights Q1 2025

Umsatz im 1. Quartal 2025 insbesondere aufgrund des Nachfragerückgangs im Geschäftsbereich Graphite Solutions um 14,0 % auf 234,3 Mio. € im Vergleich zum Vorjahresquartal gesunken.

Aufgrund von rückläufigen Volumina reduzierte sich das bereinigte EBITDA im Quartalsvergleich um 20,4 % auf 33,5 Mio. €. Vor allem die geringere Nachfrage nach margenstarken Produkten für Halbleiterkunden bei Graphite Solutions hat zu diesem Rückgang geführt.

Die Eigenkapitalquote war mit 41,3 % nahezu unverändert im Vergleich zum Ende des letzten Geschäftsjahres (41,5 %), die Nettoverschuldung stieg geringfügig um 1,4 % auf 109,7 Mio. € (-6,4 % zum Vorjahresquartalsende).

Bestätigung der Jahresprognose 2025

Wichtige Kennzahlen Q1 2025

Mio. €	1. Quartal 2025	2024	Veränd.
Umsatzerlöse	234,3	272,6	−14,0%
EBITDA bereinigt [1]	33,5	42,1	−20,4%
EBITDA bereinigt-Marge	14,3%	15,4%	−1,1%-Punkte
EBIT	3,4	26,6	−87,2%
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	−6,1	12,6	-
Free Cashflow	5,1	5,9	−13,6%

Mio. €	31. Mrz 25	31. Dez 24	Veränd.
Bilanzsumme	1.322,8	1.336,9	−1,1%
Eigenkapital (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	546,2	554,9	−1,6%
Nettofinanzschulden	109,7	108,2	1,4%
Kapitalrendite (ROCE) [2]	10,5%	11,4%	−0,9%-Punkte
Verschuldungsfaktor [3]	0,7	0,7	-
Eigenkapitalquote	41,3%	41,5%	−0,2%-Punkte

Aktienkurs in €	1. Quartal 2025	Geschäftsjahr 2024	Veränd.
Höchst	4,60	7,53	−38,9%
Tief	3,37	3,86	−12,7%
Schlusskurs zum Periodenende	3,37	4,00	−15,8%

[1] Um Einmaleffekte und Sondereinflüsse bereinigtes Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen. Für weitere Einzelheiten verweisen wir auf die Geschäftsentwicklung

[2] EBIT bereinigt der letzten zwölf Monate zu durchschnittlich gebundenem Kapital (Summe aus Geschäftswert, sonstigen immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen, als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien, At-Equity bilanzierte Beteiligungen und Working Capital)

[3] Nettofinanzschulden zu EBITDA bereinigt der letzten zwölf Monate

Inhalt

Highlights Q1 2025 2

Wichtige Kennzahlen Q1 2025 3

Geschäftsverlauf 5

Grundlagen der Quartalsmitteilung 5
Für den Geschäftsverlauf wesentliche Ereignisse 5

Geschäftsentwicklung 6

Konzern-Geschäftsentwicklung 6

Bilanzstruktur 10
Mitarbeiter 12
Segmentberichterstattung 13
Chancen und Risiken 16
Ausblick 16

Ausgewählte Finanzinformationen 18

Sonstige Informationen 26

Geschäftsverlauf

Grundlagen der Quartalsmitteilung

Die in der vorliegenden Quartalsmitteilung angewandten Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden sind im Vergleich zum 31. Dezember 2024 unverändert geblieben.

Die unterjährige Ermittlung der Ertragsteuern erfolgte auf Basis einer geplanten Steuerquote für das Gesamtjahr in den jeweiligen Ländern, die auf das Vorsteuerergebnis des Zwischenabschlusses angewandt wurde.

Für den Geschäftsverlauf wesentliche Ereignisse

SGL Carbon hat die Restrukturierung des Geschäftsbereichs Carbon Fibers beschlossen

Der Vorstand der SGL Carbon SE hat am 18. Februar 2025 mit Zustimmung des Aufsichtsrats die Restrukturierung des verlustbringenden Geschäftsbereichs Carbon Fibers beschlossen.

SGL Carbon wird die Geschäftsaktivitäten der Carbon Fibers deutlich reduzieren und auf einen profitablen Kern fokussieren. Für alle Standorte der Carbon Fibers werden individuelle Lösungen erarbeitet, die auch Schließungen unprofitabler Standorte umfassen. Das dem Geschäftsbereich Carbon Fibers bilanztechnisch zugeordnete Joint Venture Brembo SGL Carbon Ceramic Brakes S.p.A. (BSCCB) ist von der Restrukturierung nicht betroffen.

Ein Komplettverkauf des Geschäftsbereichs Carbon Fibers wurde intensiv geprüft, wird aber als nicht mehr realisierbar erachtet.

Die Gesellschaft erwartet durch die umfangreiche Restrukturierung einmalige liquiditätswirksame Sondereinflüsse in einer Größenordnung von ca. 50 Mio. € über die nächsten zwei Jahre.

Geschäftsentwicklung

Konzern-Geschäftsentwicklung

Verkürzte Konzern Gewinn- und Verlustrechnung

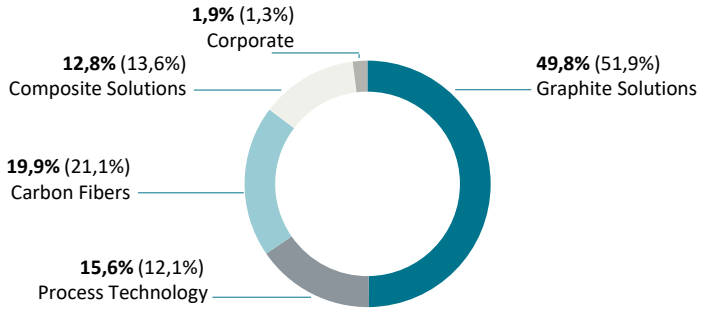
Mio. €	1. Quartal 2025	2024	Veränd.
Umsatzerlöse	**234,3**	**272,6**	**–14,0%**
Umsatzkosten	–180,8	–209,6	–13,7%
Bruttoergebnis vom Umsatz	**53,5**	**63,0**	**–15,1%**
Vertriebs-, Verwaltungs- und F&E-Kosten	–35,3	–40,5	–12,8%
Sonstige betriebliche Erträge und Aufwendungen	0,9	2,2	–59,1%
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen	1,6	4,4	–63,6%
EBIT bereinigt	**20,7**	**29,1**	**–28,9%**
Einmaleffekte/Sondereinflüsse	–17,3	–2,5	>100%
EBIT	**3,4**	**26,6**	**–87,2%**

Nachfragerückgang in drei der vier operativen Geschäftsbereiche belastet die Umsatzentwicklung des Konzerns

Die SGL Carbon hat im 1. Quartal 2025 einen Konzernumsatz in Höhe von 234,3 Mio. € erzielt (Q1 2024: 272,6 Mio. €). Dies entspricht einem Rückgang von 38,3 Mio. € oder minus 14,0 % im Vergleich zum Vorjahreszeitraum (währungsbereinigt minus 14,9 %).

Den größten Anteil am Konzernumsatz haben die Geschäftsbereiche Graphite Solutions (GS) mit 49,8 % (Q1 2024: 51,9 %) und mit abnehmender Tendenz Carbon Fibers (CF) mit 19,9 % (Q1 2024: 21,1 %). Die Geschäftsbereiche Composite Solutions (CS) und Process Technology (PT) trugen 12,8 % (Q1 2024: 13,6 %) bzw. 15,6 % (Q1 2024: 12,1 %) zum Konzernumsatz bei. Das Umsatzwachstum des Segments Corporate auf 1,9 % resultiert aus einer zusätzlichen Gebäudevermietung an die BSCCB (Q1 2024: 1,3 %).

Umsatz nach Berichtsegmenten Q1 2025 (Q1 2024)



Der Konzernumsatz wurde im Wesentlichen durch die Nachfrageschwäche im Marktsegment „Digitalisierung/Halbleiter“ (Geschäftsbereich GS) belastet. Bezogen auf den Konzern-Umsatzrückgang von 38,3 Mio. € im Quartalsvergleich, hat dieses Marktsegment mit minus 30,0 Mio. € den größten Anteil beigesteuert. Der Anteil dieses im Vorjahresquartal größten Marktsegments ist dadurch von 26,6 % auf 18,1 % im Berichtsquartal gesunken.

Auch die Marktsegmente „Industrielle Anwendungen“ (minus 4,7 Mio. €, bzw. minus 8,2 %), „Energie“ (minus 4,3 Mio. €, bzw. minus 19,7 %) sowie „Mobilität“ (minus 3,5 Mio. €, bzw. minus 5,1 %) litten unter einer schwächeren Nachfrage. Während bei „Textilen Fasern“ der Umsatz auf Vorjahreshöhe lag, konnte der Umsatz mit Kunden aus der „Chemie“ um 4,2 Mio. € bzw. 10,7 % gesteigert werden. Größtes Marktsegment der SGL Carbon ist „Mobilität“ mit 28,1 % Anteil am Gesamtumsatz, gefolgt von „Industriellen Anwendungen“ (22,6 %) und „Chemie“ mit 18,3 %.

Im Marktsegment „Digitalisierung/Halbleiter“ haben sich die Erwartungen aus der Vergangenheit über Wachstumsraten von rund 30 % p.a. bei batteriebetriebenen Elektrofahrzeugen, dem Hauptanwendungsgebiet von Siliziumkarbid-basierten Leistungshalbleitern, nicht erfüllt. Entsprechend negativ hat sich dies auch auf die Nachfrage nach den Spezialgraphitkomponenten der GS für die Halbleiterindustrie ausgewirkt.

Wie bereits im vergangenen Jahr hat sich die Nachfrageschwäche bei CF fortgesetzt. Der Umsatz sank im Vergleich zum Vorjahresquartal um minus 10,9 Mio. € bzw. minus 18,9 %. Dazu haben nahezu alle Kundensegmente beigetragen.

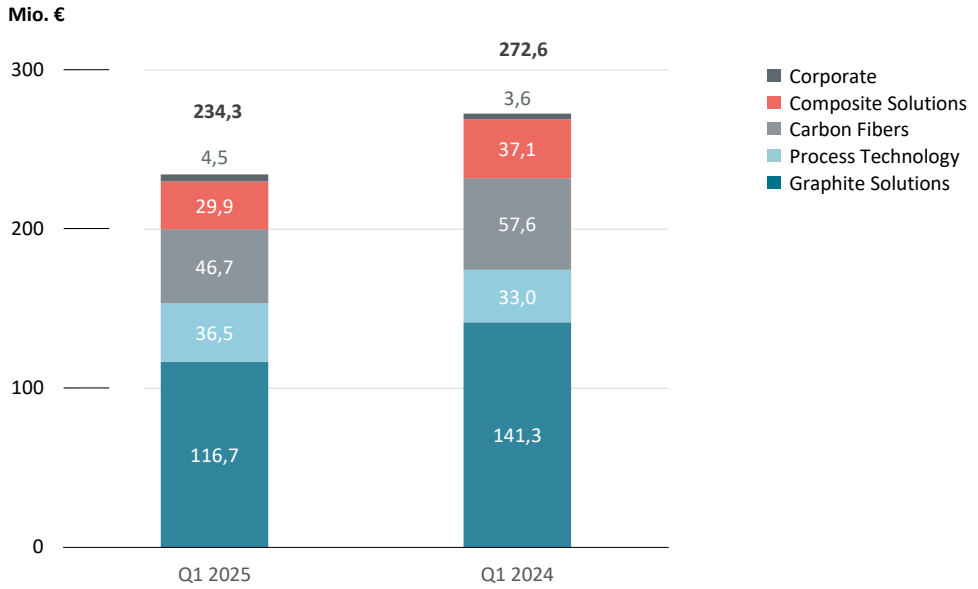
Die vorzeitige Beendigung eines Belieferungsvertrags mit einem nordamerikanischen Automobilkunden im 2. Quartal 2024 hat den Umsatz der CS im Berichtszeitraum belastet und sich um minus 7,2 Mio. € bzw. minus 19,4 % reduziert.

Der Geschäftsbereich PT hat den positiven Trend aus dem Vorjahr fortgesetzt und den Umsatz mit Kunden aus der chemischen Industrie um 3,5 Mio. € (10,6 %) ausgeweitet. Dabei profitiert die PT noch vom höheren Auftragseingang aus dem Vorjahr.

Der Umsatzrückgang im Konzern ist im Wesentlichen auf negative Volumeneffekte zurückzuführen, während sich Währungs- und Preiseffekte leicht positiv auswirkten. Insgesamt belasteten das schwache wirtschaftliche Umfeld sowie die hohe Unsicherheit bezüglich der weltweiten Handelsbeziehungen die Nachfrage nach unseren Produkten.

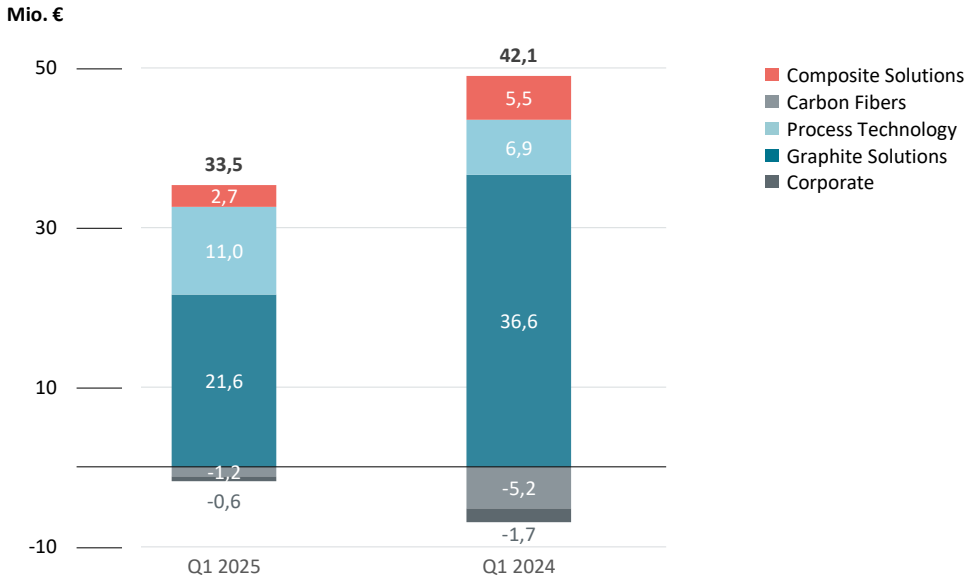
Weitere Details zum Umsatzverlauf der Geschäftsbereiche können der Segmentberichterstattung in dieser Quartalsmitteilung entnommen werden.

Konzern-Umsatzentwicklung



Ertragslage des Konzerns

Ergebnisentwicklung – EBITDA bereinigt



Basierend auf dem deutlich niedrigeren Umsatz, insbesondere mit höhermargigen Produkten für die Halbleiterindustrie, verringerte sich das bereinigte EBITDA der SGL Carbon im Vergleich zum 1. Quartal des Vorjahres um 20,4 % auf 33,5 Mio. € (Q1 2024: 42,1 Mio. €). Entsprechend verschlechterte sich die bereinigte EBITDA-Marge von 15,4 % auf 14,3 %.

Hauptsächlich der Rückgang des bereinigten EBITDA des Geschäftsbereichs GS belastete die Profitabilität des Konzerns. Nach 36,6 Mio. € im 1. Quartal 2024 wurde im Berichtsquartal ein bereinigtes EBITDA von 21,6 Mio. € erzielt. Dies entspricht einem Rückgang von 15,0 Mio. € oder 41,0 %.

Im Geschäftsbereich PT hält dagegen der positive Ergebnistrend an. Das bereinigte EBITDA im 1. Quartal 2025 erhöhte sich um 4,1 Mio. € auf 11,0 Mio. €, was einem Anstieg um 59,4 % entspricht (Q1 2024: 6,9 Mio. €).

Vor dem Hintergrund von Kapazitätsanpassungsmaßnahmen inklusive Personalabbau und striktem Kostenmanagement verbesserte sich das bereinigte EBITDA der CF von minus 5,2 Mio. € im 1. Quartal 2024 auf minus 1,2 Mio. € im Berichtsquartal.

Das Auslaufen eines projektgebundenen Belieferungsvertrags mit einem Automobilkunden der CS hat sowohl den Umsatz als auch das Ergebnis des 1. Quartals 2025 negativ beeinflusst. Im Quartalsvergleich ging das bereinigte EBITDA um 50,9 % auf 2,7 Mio. € (Q1 2024: 5,5 Mio. €) zurück. Weitere Informationen zur Entwicklung des bereinigten EBITDA aller vier operativen Geschäftsbereiche können der Segmentberichterstattung in dieser Quartalsmitteilung entnommen werden.

Betrachtet man die Gewinn- und Verlustrechnung der SGL Carbon, zeigen sich folgende Entwicklungen:

- Die Umsatzkosten sind um 13,7 % korrespondierend zur Umsatzentwicklung auf 180,8 Mio. € (Q1 2024: 209,6 Mio. €) zurückgegangen, im Wesentlichen bedingt durch geringere Faktorkosten (vor allem Energie und Rohstoffe) sowie gesunkene Personalkosten. Die Bruttomarge verringerte sich entsprechend von 23,1 % im 1. Quartal 2024 auf 22,8 % in der Berichtsperiode.

- Die Vertriebs-, Verwaltungs- und F&E-Kosten haben sich um 12,8 % und damit leicht unterproportional zur Umsatzentwicklung auf 35,3 Mio. € reduziert. Dabei sanken vor allem die Forschungs- und Entwicklungskosten wegen der Einstellung der Aktivitäten im Bereich Graphitanodenmaterial und die Verwaltungskosten wegen geringerer Kosten für langfristige variable Vergütungsbestandteile.

- Der Saldo der sonstigen betrieblichen Erträge und Aufwendungen hat sich im Dreimonatsvergleich von 2,2 Mio. € auf 0,9 Mio. € im 1. Quartal 2025 deutlich verringert. Ursächlich hierfür waren geringere Zuwendungen der öffentlichen Hand in Höhe von insgesamt 0,7 Mio. € (Q1 2024: 1,5 Mio. €).

- Das Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen hat sich wegen geringerer Ergebnisbeiträge der BSCCB um 2,8 Mio. € im Quartalsvergleich verschlechtert (Q1 2024: 4,4 Mio. €).

Die Überleitung vom bereinigten EBITDA auf das EBIT zeigt folgende Tabelle:

	1. Quartal		
Mio. €	2025	2024	Veränd.
EBITDA bereinigt	**33,5**	**42,1**	**–20,4%**
Abschreibungen	–12,8	–13,0	–1,5%
EBIT bereinigt	**20,7**	**29,1**	**–28,9%**
Einmaleffekte/Sondereinflüsse	–17,3	–2,5	>100%
EBIT	**3,4**	**26,6**	**–87,2%**

Einmaleffekte und Sondereinflüsse, die nicht im bereinigten EBITDA bzw. bereinigten EBIT enthalten sind, betrugen insgesamt minus 17,3 Mio. € (Q1 2024: minus 2,5 Mio. €). Die Einmaleffekte und Sondereinflüsse im 1. Quartal 2025 resultierten überwiegend aus den am 18. Februar 2025 angekündigten Restrukturierungsmaßnahmen im Geschäftsbereich CF und betragen 16,2 Mio. €. Dieser Gesamtbetrag setzt sich zusammen aus Wertminderungen bei Sachanlangen und Vorräten von 5,7 Mio. € bzw. 3,0 Mio. €, Kosten für personalbezogene Maßnahmen von 0,4 Mio. € sowie aus vertraglichen Verpflichtungen durch vorzeitige Vertragskündigung von 7,1 Mio. €. Weitere Aufwendungen für Restrukturierung von 2,0 Mio. € sind vor allem für Beratungsleistungen im Berichtssegment Corporate angefallen. Gegenläufig konnte eine im Vorjahr gebildete Restrukturierungsrückstellung im Geschäftsbereich GS in Höhe von 1,7 Mio. € aufgelöst werden, da eine günstigere Vereinbarung mit einem Lieferanten erzielt werden konnte. Zudem wirkten sich die Effekte aus den im Rahmen der Kaufpreisallokationen der SGL Composites Gesellschaften aktivierten Beträgen von minus 0,3 Mio. € (Q1 2024: minus 0,3 Mio. €) und Einmaleffekte von minus 0,4 Mio. € für weitere Personalmaßnahmen (Q1 2024: minus 0,4 Mio. € für Beratungsaufwendungen) negativ aus.

In Summe sank das EBIT in der Berichtsperiode deutlich um 87,2 % auf 3,4 Mio. € (Q1 2024: 26,6 Mio. €).

Finanzergebnis durch geringere Finanzschulden entlastet

	1. Quartal		
Mio. €	2025	2024	Veränd.
Zinserträge	0,9	1,4	–35,7%
Zinsen auf Finanzschulden und sonstige Zinsaufwendungen	–3,3	–5,0	–34,0%
Aufzinsungskomponente Wandelanleihen	–1,4	–1,4	0,0%
Aufzinsungskomponente Leasingverbindlichkeiten/Vertragsverbindlichkeiten	–1,7	–2,1	–19,0%
Zinsanteil der Zuführung zu den Pensionsrückstellungen	–1,5	–1,7	–11,8%
Zinsergebnis	**–7,0**	**–8,8**	**–20,5%**
Amortisation der Refinanzierungskosten	–0,3	–0,4	–25,0%
Fremdwährungsbewertung von Konzerndarlehen	0,4	0,1	>100%
Sonstige finanzielle Aufwendungen/Erträge	0,1	0,0	-
Sonstiges finanzielles Ergebnis	**0,2**	**–0,3**	-
Finanzergebnis	**–6,8**	**–9,1**	**–25,3%**

Das Finanzergebnis betrug im 1. Quartal 2025 minus 6,8 Mio. € und verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 25,3 %. Dies resultierte insbesondere aus dem Zinsergebnis von minus 7,0 Mio. € (Q1 2024: minus 8,8 Mio. €) als Folge von gesunkenen Zinsen auf Finanzschulden. Niedrigere Zinserträge aus der Anlage der liquiden Mittel zu kurzfristig erzielbaren Zinssätzen von 0,9 Mio. € (Q1 2024: 1,4 Mio. €) hatten einen leicht gegenläufigen Effekt. Das sonstige finanzielle Ergebnis hat sich wegen besserer Fremdwährungsbewertungseffekte auf 0,2 Mio. € verbessert (Q1 2024: minus 0,3 Mio. €).

Verkürzte Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung (Fortsetzung)

	1. Quartal		
Mio. €	**2025**	**2024**	**Veränd.**
EBIT	**3,4**	**26,6**	**–87,2%**
Finanzergebnis	–6,8	–9,1	–25,3%
Ergebnis vor Ertragsteuern	**–3,4**	**17,5**	**-**
Ertragsteuern	–2,5	–4,6	–45,7%
Periodenergebnis	**–5,9**	**12,9**	**-**
davon entfallen auf:			
Nicht beherrschende Anteile	0,2	0,3	–33,3%
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	–6,1	12,6	-
Ergebnis je Aktie - unverwässert und verwässert (in €)	–0,05	0,10	-

Ergebnis vor Ertragsteuern und Konzernergebnis

Aufgrund der belasteten Geschäftsentwicklung im 1. Quartal 2025 sowie von Einmaleffekten und Sondereinflüssen von minus 17,3 Mio. € reduzierte sich das EBIT deutlich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal. Bei einem leicht verbesserten Finanzergebnis von minus 6,8 Mio. € beträgt das Ergebnis vor Steuern im Berichtsquartal minus 3,4 Mio. € (Q1 2024: 17,5 Mio. €). Unter Berücksichtigung eines Ertragsteueraufwands von 2,5 Mio. € ergibt sich ein Periodenergebnis von minus 5,9 Mio. € (Q1 2024: 12,9 Mio. €). Das Konzernergebnis bezogen auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens beträgt minus 6,1 Mio. €, so dass sich ein Verlust pro Aktie von 0,05 Euro ergibt (Q1 2024: Gewinn von 0,10 Euro).

Bilanzstruktur

AKTIVA in Mio. €	**31. Mrz 25**	**31. Dez 24**	**Veränd.**
Langfristige Vermögenswerte	642,8	663,0	–3,0%
Kurzfristige Vermögenswerte	680,0	673,9	0,9%
Summe Aktiva	**1.322,8**	**1.336,9**	**–1,1%**

PASSIVA in Mio. €			
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	546,2	554,9	–1,6%
Nicht beherrschende Anteile	9,8	9,7	1,0%
Summe Eigenkapital	**556,0**	**564,6**	**–1,5%**
Langfristige Schulden	513,8	529,0	–2,9%
Kurzfristige Schulden	253,0	243,3	4,0%
Summe Passiva	**1.322,8**	**1.336,9**	**–1,1%**

Die Bilanzsumme sank zum 31. März 2025 geringfügig um 14,1 Mio. € bzw. 1,1% auf 1.322,8 Mio. € gegenüber dem 31. Dezember 2024. Der Rückgang der Bilanzsumme ergibt sich aus Wertminderungen von Sachanlagen und Vorräten, dem Rückgang der At-Equity bilanzierten Beteiligungen wegen der Ausschüttung von Dividende in Höhe von 5,0 Mio. € der BSCCB sowie aus negativen Währungseffekten von 18,4 Mio. €, insbesondere aus dem schwächeren US-Dollar. Gegenläufig haben sich die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten um 9,8 Mio. € erhöht.

Die langfristigen Schulden reduzierten sich um 15,2 Mio. €, hauptsächlich bedingt durch um 11,8 Mio. € gesunkene Pensionsrückstellungen, deren Rückgang vor allem im Zusammenhang mit gestiegenen Rechnungszinssätzen in Deutschland steht (8,2 Mio. €).

Der Anstieg der kurzfristigen Schulden um 9,7 Mio. € resultiert im Wesentlichen aus um 12,6 Mio. € gestiegenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und aus um 4,0 Mio. € gestiegene Rückstellungen für Restrukturierung aus Verpflichtungen durch vorzeitige Vertragskündigung. Dagegen ergab sich eine Verringerung der personalbezogenen Rückstellungen um 2,1 Mio. €, vor allem bedingt durch die Auszahlung des STI-Bonusplans.

Nettoumlaufvermögen (Working Capital)

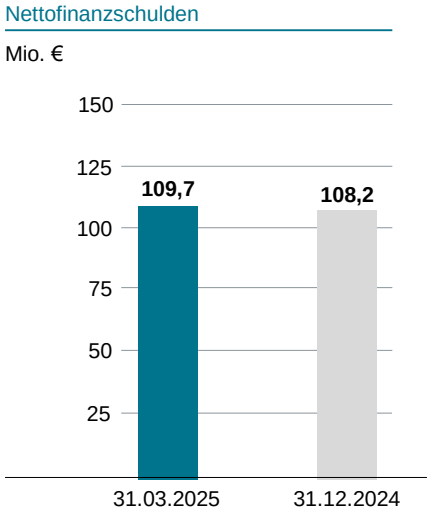
Mio. €	31. Mrz 25	31. Dez 24	Veränd.
Vorräte	347,4	345,6	0,5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	155,9	146,1	6,7%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten	−219,7	−208,5	5,4%
Working Capital	**283,6**	**283,2**	**0,1%**

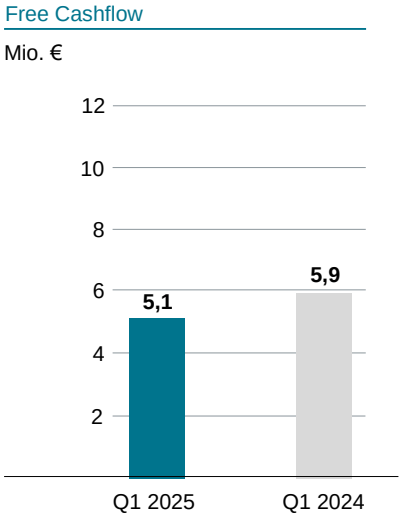
Das Working Capital stieg zum 31. März 2025 nur unwesentlich an. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerten stiegen um 9,8 Mio. € auf 155,9 Mio. € (+6,7%), dabei hat sich das bestehende Factoringvolumen nicht wesentlich verändert. Zum Anstieg der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen haben alle Geschäftsbereiche bis auf Carbon Fibers beigetragen und reflektiert ein höheres Umsatzvolumen im März 2025 im Vergleich zu einem schwachen Dezember 2024. Die Erhöhung der Verbindlichkeiten aus Lieferungen steht im gleichen Zusammenhang und enthält zudem im Q1 2025 weitere Anzahlungen von Kunden.

Verringerung des Konzern-Eigenkapitals

Zum 31. März 2025 ist das Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens um 8,7 Mio. € (-1,6%) auf 546,2 Mio. € gesunken (31. Dezember 2024: 554,9 Mio. €). Die Verringerung ist im Wesentlichen auf das Konzernergebnis in Höhe von minus 6,1 Mio. € zurückzuführen. Hinzu kamen negative Währungseffekte, die zu einer Verringerung um 11,8 Mio. € geführt haben. Gegenläufig erhöhten positive Effekte aus der Neubewertung der Pensionsrückstellungen in Deutschland von insgesamt 8,2 Mio. € das Eigenkapital. Dadurch und verbunden mit der leicht gesunkenen Bilanzsumme blieb die Eigenkapitalquote zum 31. März 2025 nahezu konstant bei 41,3% (31. Dezember 2024: 41,5%).

Nettofinanzschulden/Free Cashflow





Nettofinanzschulden

Mio. €	31. Mrz 25	31. Dez 24	Veränd.
Buchwert der kurz- und langfristigen Finanzschulden	231,7	231,3	0,2%
Verbleibende Aufzinsungskomponente für Wandelanleihen	20,5	21,9	−6,4%
Enthaltene Refinanzierungskosten	2,7	3,0	−10,0%
Summe Finanzschulden (nominal)	**254,9**	**256,2**	**−0,5%**
Liquide Mittel	**145,2**	**148,0**	**−1,9%**
Nettofinanzschulden	**109,7**	**108,2**	**1,4%**

Die Nettofinanzschulden der SGL Carbon erhöhten sich zum 31. März 2025 geringfügig um 1,5 Mio. € (+1,4%) auf 109,7 Mio. €. Dieser Anstieg beruht im Wesentlichen auf dem positiven Free Cashflow in Höhe von 5,1 Mio. € abzüglich der Zinszahlungen von 4,0 Mio. € und Leasingzahlungen von 2,3 Mio. €.

Free Cashflow

Mio. €	1. Quartal 2025	2024
EBIT	3,4	26,6
Restrukturierungsaufwendungen	16,6	1,8
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	12,8	13,0
Veränderung im Working Capital	–7,4	–10,3
Veränderungen der Rückstellungen	–14,9	–7,2
Übrige Posten	0,3	–4,1
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**10,8**	**19,8**
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	–14,2	–23,9
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,1	0,0
Erhaltene Dividenden einschließlich Kapitalrückzahlungen von At-Equity bilanzierten Beteiligungen	8,4	10,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**–5,7**	**–13,9**
Free Cashflow	**5,1**	**5,9**

Der Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit spiegelt den schwächeren operativen Ergebnisverlauf in den ersten drei Monaten 2025 wider und verringerte sich von 19,8 Mio. € im Vorjahresquartal um 9,0 Mio. € auf 10,8 Mio. €.

Der Cashflow aus Investitionstätigkeit verbesserte sich von minus 13,9 Mio. € im Vorjahreszeitraum auf minus 5,7 Mio. € in der Berichtsperiode, vor allem wegen geringerer Investitionen in das Sachanlagevermögen um 9,7 Mio. €. Im ersten Quartal 2025 erfolgte zudem ein Mittelzufluss aus der Rückzahlung eines Darlehens an ein assoziiertes Unternehmen von 3,4 Mio. €. Einen gegenläufigen Effekt hatten die gegenüber der Vorjahresperiode um 5,0 Mio. € geringeren Mittelzuflüsse aus der Dividende von 5,0 Mio. € der BSCCB (Q1 2024: 10,0 Mio. €).

Insgesamt lag der Free Cashflow der Berichtsperiode von 5,1 Mio. € nahezu auf Vorjahresniveau (Q1 2024: 5,9 Mio. €).

Mitarbeiter

Zum 31. März 2025 betrug die Anzahl der Mitarbeiter weltweit 4.248 (31.Dezember 2024: 4.394) und ist damit gegenüber dem Vorjahr um 146 Mitarbeiter gesunken. Der Rückgang ist insbesondere auf Kapazitätsanpassungen und den damit verbundenen Abbau von Arbeitsplätzen zurückzuführen.

Anzahl	31. Mrz 25	31. Dez 24	Veränd.
Graphite Solutions	2.399	2.477	–3,1%
Process Technology	489	485	0,8%
Carbon Fibers	892	937	–4,8%
Composite Solutions	381	388	–1,8%
Corporate	87	107	–18,7%
Summe SGL Carbon	**4.248**	**4.394**	**–3,3%**

Anzahl	31. Mrz 25	31. Dez 24	Veränd.
Deutschland	1.910	1.953	–2,2%
Übriges Europa	1.157	1.214	–4,7%
USA	717	754	–4,9%
Asien	464	473	–1,9%
Summe SGL Carbon	**4.248**	**4.394**	**–3,3%**

Segmentberichterstattung

Berichtssegment Graphite Solutions

	1. Quartal		
Mio. €	2025	2024	Veränd.
Umsatzerlöse	116,7	141,3	–17,4%
EBITDA bereinigt	21,6	36,6	–41,0%
EBITDA bereinigt-Marge	18,5%	25,9%	–7,4%-Punkte
EBIT bereinigt	13,7	29,0	–52,8%
EBIT	15,4	29,0	–46,9%

Der Geschäftsbereich **Graphite Solutions (GS)** wies im 1. Quartal 2025 einen Umsatz von 116,7 Mio. € aus und lag damit 17,4 % unter dem Niveau des Vorjahresquartals (Q1 2024: 141,3 Mio. €). Der Großteil des Umsatzrückgangs ist auf die rückläufige Nachfrage aus dem Marktsegment Halbleiter & LED zurückzuführen, welcher eine deutliche Verringerung des Umsatzes von 30,0 Mio. € bzw. minus 41,4 % verzeichnete. Aufgrund des deutlichen Rückgangs verminderte sich der Anteil des nach wie vor größten Marktsegments am Umsatz der GS von 51,2 % in der Vorjahresperiode auf 36,3 % im Berichtsquartal. Im Marktsegment „Halbleiter & LED“ kommen die wichtigsten Kunden aus dem Bereich Siliziumkarbid-basierte Halbleiter, die im 1. Quartal 2025, wie bereits im 2. Halbjahr 2024 deutlich weniger Produkte als in den Vergleichsperioden nachgefragt haben. Hauptgrund hierfür ist die batterieelektrische (BEV) Automobilindustrie deren Wachstumserwartungen sich gegenüber früheren Planungen eingetrübt hat. Niedrigere Absatzzahlen von Elektrofahrzeugen im Jahr 2024 als ursprünglich erwartet, die Hauptnutzer von SiC-Halbleitern sind, sowie geringere Wachstumserwartungen für die Folgejahre haben bei unseren Kunden zu hohen Lagerbeständen geführt. Grundsätzlich gehen wir nach Abbau der Lagerbestände unserer Kunden wieder von einem Anziehen der Nachfrage aus, die sich jedoch auch zukünftig an den Absatzzahlen von Elektrofahrzeugen orientieren wird.

Das Marktsegment „Industrielle Anwendungen“ stellt verschiedenste Produkte aus Graphit für eine Vielzahl von Industrien her. Aufgrund der derzeitigen schwierigen und unsicheren wirtschaftlichen Rahmenbedingungen in vielen unserer Absatzmärkte reduzierte sich der Umsatz mit diesen Kunden leicht um 2,4 Mio. € bzw. minus 6,2 % auf 36,6 Mio. € im Vergleich zur Vorjahresperiode. Mit einem Umsatzanteil von 31,4 % ist das Marktsegment weiterhin das zweitgrößte im Geschäftsbereich GS (Q1 2024: 27,6 % Anteil).

Das Geschäft mit „Batteriematerialien“ sowohl mit Gasdiffusionsschichten für Brennstoffzellenkunden als auch in geringerem Umfang mit Anodenmaterial (GAM) für die Lithium-Ionen-Batterieindustrie konnte im 1. Quartal 2025 insgesamt deutlich gesteigert werden. Der Umsatz erhöhte sich von einem sehr niedrigen Vorjahresniveau (Q1 2024: 6,8 Mio. €) um 5,7 Mio. € auf 12,5 Mio. €. Die größere Nachfrage ist vor allem auf Kunden aus der Brennstoffzellenindustrie zurückzuführen. Aber auch die im Jahresverlauf 2025 geplante Schließung der Produktionsanlagen für GAM hat zu einer Nachfrageerhöhung geführt, da Kunden, die dieses Material benötigen, vor Einstellung unserer Produktionslinie ihren absehbaren Bedarf decken.

Die anderen Marktsegmente wie „Automobil & Transport“, „Chemische Industrie“ konnten den Umsatz leicht steigern, während der Umsatz mit „Solar“-Kunden leicht rückläufig war.

Der deutliche Umsatzrückgang wirkte sich negativ auf das bereinigte EBITDA der GS aus. Im Quartalsvergleich ging das bereinigte EBITDA um 41,0 % auf 21,6 Mio. € zurück (Q1 2024: 36,6 Mio. €). Ursache ist im Wesentlichen der Volumenrückgang bei hochmargigen Produkten für die Halbleiterindustrie sowie eine daraus resultierende geringere Auslastung unserer Produktion. Niedrigere Kosten vor allem für Energie und Personal konnten den volumenbedingten Rückgang nur zum Teil kompensieren. Die bereinigte EBITDA-Marge verringerte sich im Dreimonatsvergleich signifikant auf 18,5 % (Q1 2024: 25,9 %).

Das EBIT der GS nach Sondereinflüssen ist entsprechend der dargestellten Geschäftsentwicklung um 46,9 % auf 15,4 Mio. € zurückgegangen (Q1 2024: 29,0 Mio. €), darin enthalten sind positive Sondereinflüsse von 1,7 Mio. € infolge der erfolgswirksamen Auflösung einer Restrukturierungsrückstellung. Das 1. Quartal des Vorjahres beinhaltete keine Sondereinflüsse.

Berichtssegment Process Technology

Mio. €	1. Quartal 2025	2024	Veränd.
Umsatzerlöse	36,5	33,0	10,6%
EBITDA bereinigt	11,0	6,9	59,4%
EBITDA bereinigt-Marge	30,1%	20,9%	+9,2%-Punkte
EBIT bereinigt	10,6	6,6	60,6%
EBIT	10,6	6,6	60,6%

Mit einem Umsatzplus von 10,6% auf 36,5 Mio. € (Q1 2024: 33,0 Mio. €) bestätigte der Geschäftsbereich **Process Technology (PT)** die positive Entwicklung des vergangenen Jahres. Umsätze dieses Geschäftsbereichs werden überwiegend mit Kunden aus der Chemieindustrie generiert. Dabei profitiert die PT von ihrer weltweiten Kundenbasis, im 1. Quartal 2025 insbesondere aus asiatischen Projekten. Das Berichtsquartal profitierte erneut von einem gut gefüllten Auftragsbuch. Wie sich bereits in der zweiten Jahreshälfte 2024 andeutete, schwächten sich die Auftragseingänge auch in den ersten drei Monaten des laufenden Geschäftsjahres im Vergleich zum Vorjahr leicht ab. Nichtsdestotrotz gehen wir auch für die Folgemonate von einer guten Geschäftslage der PT aus.

Die positive Entwicklung der PT spiegelt sich auch im bereinigten EBITDA wider. Dieses erhöhte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von 6,9 Mio. € auf 11,0 Mio. €. Eine höhere Kapazitätsauslastung sowie positive Produktmixeffekte führten zur Verbesserung der bereinigten EBITDA-Marge von 20,9% im 1. Quartal 2024 auf 30,1% im Berichtsquartal. Damit hat der Geschäftsbereich PT die bereinigte EBITDA-Marge des Vorjahres nochmals übertroffen.

Berichtssegment Carbon Fibers

Mio. €	1. Quartal 2025	2024	Veränd.
Umsatzerlöse	46,7	57,6	−18,9%
EBITDA bereinigt	−1,2	−5,2	−76,9%
EBITDA bereinigt-Marge	−2,6%	−9,0%	+6,4%-Punkte
EBIT bereinigt	−2,3	−7,1	−67,6%
EBIT	−18,6	−9,0	>100%

Der Umsatz des Geschäftsbereichs **Carbon Fibers (CF)** betrug im 1. Quartal 2025 46,7 Mio. € und lag damit unter dem Wert des Vorjahresquartals von 57,6 Mio. €. Der Rückgang um 10,9 Mio. € beruht insbesondere auf der weiterhin schwachen Nachfrage aus der Windindustrie (minus 9,6 Mio. € im Periodenvergleich) und der damit verbundenen Kapazitätsanpassung im Carbonfasergeschäft. Im 1. Quartal 2025 haben zusätzlich die Marktsegmente „Industrielle Anwendungen“, sowie „Automobil“ Umsatzrückgänge im einstelligen Prozentbereich gezeigt, während das kleinste Segment „Luftfahrt“ um 0,9 Mio. € gewachsen ist.

Während die „Windenergie“ im 1. Quartal 2024 für rund 20% der Umsätze im Geschäftsbereich CF stand, waren es im Q1 2025 nur noch rund 4 %. Aufgrund der Vielfalt der Einsatzbereiche sind „Industrielle Anwendungen“ mit einem Umsatzanteil von rund 33% größtes Marktsegment der CF, gefolgt von den Kunden aus dem Bereich „Automobil“ mit rund 31%. Überkapazitäten in nahezu allen Produktbereichen verbunden mit einem anhaltenden Preisdruck für diese Commodity-Produkte belasteten den Geschäftsbereich CF. Um dem starken Preisdruck im Marktsegment „Windenergie“ zu begegnen, fokussiert sich der Geschäftsbereich im Rahmen der laufenden Restrukturierung stärker auf Produkte mit höheren Differenzierungsmerkmalen zum Wettbewerb, deren Marktvolumina jedoch deutlich kleiner sind als z.B. in der Windindustrie. Auf die anhaltende Abschwächung der Nachfrage nach Carbonfasern für die Windindustrie haben wir reagiert und im 1. Quartal 2025 unsere Produktionskapazitäten weiterhin angepasst und eine weitere Produktionslinie in den USA stillgelegt.

Im Zuge der Restrukturierung haben deutlich reduzierte Kosten für Logistik, Personal und Energie zu einer leichten Verbesserung des bereinigten EBITDA des Geschäftsbereichs CF um 4,0 Mio. € auf minus 1,2 Mio. € (Q1 2024: minus 5,2 Mio. €) geführt.

Die At-Equity bilanzierten Aktivitäten (vor allem die BSCCB, das Joint Venture mit Brembo zur Herstellung der carbon-keramischen Bremsscheiben) haben im 1. Quartal 2025 einen Betrag in Höhe von 1,6 Mio. € zum bereinigten EBITDA des Berichtssegment CF beigesteuert (Q1 2024: 4,4 Mio. €). Ohne den Ergebnisbeitrag der At-Equity bilanzierten Brembo SGL Carbon Ceramic Brakes läge das bereinigte EBITDA der Carbon Fibers bei minus 2,9 Mio. € (Q1 2024: minus 9,8 Mio. €).

Unter Berücksichtigung niedrigerer Abschreibungen (minus 1,1 Mio. € im Q1 2025 vs. minus 1,9 Mio. € im Vorjahresquartal), resultierend aus dem im Geschäftsjahr 2024 durchgeführten Impairment sowie der Sondereinflüsse, ergibt sich für das 1. Quartal 2025 ein EBIT von minus 18,6 Mio. € (Q1 2024: minus 9,0 Mio. €). Im Q1 2025 sind im EBIT Sondereinflüsse in Höhe von minus 16,2 Mio. € für Restrukturierungsaufwendungen enthalten.

Berichtssegment Composite Solutions

	1. Quartal		
Mio. €	2025	2024	Veränd.
Umsatzerlöse	29,9	37,1	−19,4%
EBITDA bereinigt	2,7	5,5	−50,9%
EBITDA bereinigt-Marge	9,0%	14,8%	−5,8%-Punkte
EBIT bereinigt	1,3	3,9	−66,7%
EBIT	1,0	3,6	−72,2%

Der Umsatz des Geschäftsbereichs **Composite Solutions (CS)** war im 1. Quartal 2025 mit minus 19,4 % auf 29,9 Mio. € deutlich rückläufig (Q1 2024: 37,1 Mio. €) Der Rückgang basiert insbesondere auf dem Auslaufen eines projektgebundenen Liefervertrags mit einem Automobilkunden im Q2 2024. Der Geschäftsbereich entwickelt und produziert unter anderem maßgeschneiderte Fahrzeugbauteile aus verschiedenen Kompositmaterialien für Kunden in Europa und Nordamerika.

Das Marktsegment „Automobil“ ist mit einem Anteil von 93% am Quartalsumsatz der CS das bestimmende Kundensegment.

Infolge der niedrigeren Volumina und der damit verbunden niedrigeren Auslastung verminderte sich das bereinigte EBITDA der CS im Quartalsvergleich um 2,8 Mio. € oder minus 50,9% auf 2,7 Mio. € (Q1 2024: 5,5 Mio. €). Leicht höhere Energiekosten in Verbindung mit etwas niedrigeren Personalkosten hatten auf den umsatzseitigen Ergebnisrückgang nur einen marginalen Einfluss. Basierend auf dem Wegfall des margenstarken Kundenvertrags sowie eines zunehmenden Preisdrucks seitens der Automobilindustrie verringerte sich die bereinigte EBITDA-Marge von 14,8 % in der Vorjahresperiode auf 9,0 % im Q1 2025.

Das EBIT von 1,0 Mio. € im Berichtsquartal enthält Sondereinflüsse in Höhe von minus 0,3 Mio. €, die aus Kaufpreisamortisationen resultieren.

Berichtssegment Corporate

	1. Quartal		
Mio. €	2025	2024	Veränd.
Umsatzerlöse	4,5	3,6	25,0%
EBITDA bereinigt	−0,6	−1,7	−64,7%
EBIT bereinigt	−2,6	−3,3	−21,2%
EBIT	−5,0	−3,6	38,9%

Der Umsatz im Berichtssegment **Corporate** erhöhte sich um 25,0% von 3,6 Mio. € im 1. Quartal 2024 auf 4,5 Mio. € in der Berichtsperiode. Dieser Anstieg ist im Wesentlichen auf höhere Einnahmen aus der Vermietung von Produktionsgebäuden zurückzuführen. Ende 2024 wurden die neuen Produktionshallen zur Kapazitätsausweitung des Joint Ventures BSCCB auf dem Gelände des SGL-Standortes in Meitingen fertiggestellt und an BSCCB vermietet.

Das bereinigte EBITDA des Bereichs Corporate verbesserte sich im Vergleich zum Vorjahreszeitraum von minus 1,7 Mio. € auf minus 0,6 Mio. €. Diese Verbesserung um 1,1 Mio. € ist insbesondere auf niedrigere Rückstellungen für variable Gehaltsbestandteile sowie die bereits dargestellten höheren Mieteinnahmen zurückzuführen.

Sondereinflüsse von minus 2,4 Mio. €, hauptsächlich für Beratungsleistungen, sind im berichteten EBIT im Q1 2025 von minus 5,0 Mio. € enthalten (Q1 2024: minus 0,3 Mio. €).

Chancen und Risiken

Im Hinblick auf bestehende Chancen und Risiken verweisen wir grundsätzlich auf die im Geschäftsbericht 2024 gemachten ausführlichen Aussagen, die wir wie folgt ergänzen.

Durch die Ankündigung der US-Regierung Importzölle stark zu erhöhen sind die Handelsrisiken angestiegen. Eine Verschärfung protektionistischer Maßnahmen, auch in Form von Gegenzöllen aus der EU und China, könnte die Handelsspannungen weiter erhöhen und zur Eintrübung der globalen Konjunkturentwicklung führen. Sollten die gegenseitigen Handelsbarrieren umgesetzt werden, könnte die SGL Carbon mit dem Risiko konfrontiert sein (Chancen- und Risikoklasse: Hoch), dass durch Zölle und/oder Abgaben bedingte Kosten nicht oder nur teilweise an Kunden weitergegeben werden können. Unschärfen in dieser Bewertung bestehen hinsichtlich des Einführungszeitpunktes, der Höhe sowie der betroffenen Produkte. Um dem Risiko zu begegnen, beobachten und bewerten wir permanent die handelspolitischen Ankündigungen und deren potenziellen Auswirkungen auf unser Geschäft. Indirekte Effekte, die sich aus neuen Handelsbarrieren ergeben können, wie z.B. Belastungen und eine geringere Nachfrage auf Seiten unserer Kunden sind derzeit schwer abzuschätzen. Weitere wesentlichen Veränderungen haben sich nicht ergeben.

Auf Basis der aktuell zur Verfügung stehenden Informationen bestehen unserer Einschätzung nach weder gegenwärtig noch in absehbarer Zukunft wesentliche Einzelrisiken, die den Unternehmensbestand gefährden können. Auch die kumulierte Betrachtung der derzeitigen Einzelrisiken gefährdet nicht den Fortbestand der SGL Carbon.

Ausblick

Aufgrund der Ankündigungen bzw. der bereits umgesetzten Maßnahmen der US-Zollpolitik haben sich die Erwartungen an die Entwicklung der Weltwirtschaft deutlich eingetrübt. Laut jüngster Umfrage des Zentrums für Europäische Wirtschaftsforschung (ZEW) brach das Barometer für die Konjunkturaussichten in Deutschland um 65,6 Punkte auf minus 14,0 Zähler ein. Befragt wurden 168 Investoren und Analysten. Ferner belastet der zunehmende Protektionismus einzelner Regionen und Länder und damit verbundene steigende Handelsbarrieren den Welthandel und damit die globale Konjunkturentwicklung.

Angesichts der sich rasch verändernden geopolitischen Lage ist es noch zu früh, um die vollständigen Auswirkungen möglicher Zollerhöhungen abzuschätzen und die direkten und indirekten Auswirkungen auf die Geschäftsentwicklung der SGL Carbon zu bewerten.

Unter der Annahme sich nicht weiter verschlechternder wirtschaftlicher und geopolitischer Rahmenbedingungen und basierend auf dem Geschäftsverlauf des 1. Quartals 2025 sowie unserer Erwartungen für den weiteren Verlauf des Geschäftsjahres 2025 bestätigen wir die am 20. März 2025 gegebene Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2025.

Für das Geschäftsjahr 2025 geht die Gesellschaft weiterhin von einem Konzernumsatz leicht unter dem Vorjahresniveau und einem bereinigten EBITDA zwischen 130 – 150 Mio. € aus. Ferner gehen wir davon aus, dass der Free Cashflow am Ende des Geschäftsjahres 2025 deutlich unter dem Niveau des Vorjahres liegen, aber positiv sein wird. Hinsichtlich der Kapitalrendite rechnen wir mit einem ROCE zwischen 9 % und 10 %.

Finanzielle Konzernziele

Mio. €	Ist 2024	Prognose 2025
Umsatzerlöse	1.026,4	leicht unter Vorjahr
EBITDA bereinigt	162,9	130 - 150
Kapitalrendite (ROCE $_{EBIT}$)	11,4 %	9 - 10 %
Free Cashflow	38,7	deutlich unter Vorjahr; jedoch positiv

[1] "Leicht" bezieht sich auf eine prozentuale Veränderung von bis zu 10 %; "Deutlich" auf eine prozentuale Veränderung von mehr als 10 %

Restrukturierung Geschäftsbereich Carbon Fibers

Am 18. Februar 2025 haben wir die Restrukturierung des verlustbringenden Geschäftsbereichs Carbon Fibers (CF) angekündigt. Dies umfasst eine deutliche Reduzierung der Geschäftsaktivitäten der CF und eine Fokussierung auf einen profitablen Kern. Für alle Standorte der CF werden individuelle Lösungen erarbeitet, die auch Schließungen unprofitabler Standorte umfassen. Das dem Geschäftsbereich CF bilanztechnisch zugeordnete Joint Venture Brembo SGL Carbon Ceramic Brakes S.p.A. (BSCCB) ist von der Restrukturierung nicht betroffen.

Bereits in den ersten Monaten des Geschäftsjahres wurden entsprechend der rückläufigen Nachfragesituation der CF umfassende Anpassungen der Produktionskapazitäten vorgenommen. Der Personalbedarf sowie die Kostenstrukturen wurden an die aktuellen Kapazitäten angepasst.

Der für 2025 prognostizierte Konzernumsatz der SGL Carbon ohne die erwarteten Umsätze der CF würde rund 200 Mio. € niedriger liegen. Im Gegenzug würde das bereinigte EBITDA für die verbleibenden Geschäftsbereiche ohne das operative bereinigte EBITDA der CF zwischen 155 – 175 Mio. € betragen. Ferner erwarten wir Auswirkungen aus der Restrukturierung der CF auf unseren Free Cashflow in Höhe von bis zu 20 Mio. € im Geschäftsjahr 2025. Trotz der möglichen Belastung gehen wir weiterhin von einem leicht positiven Free Cashflow im Jahr 2025 aus. Aufgrund des frühen Stadiums der Restrukturierung können die Auswirkungen auf den ROCE derzeit nicht quantifiziert werden.

Wiesbaden, 8. Mai 2025

SGL Carbon SE
Der Vorstand der SGL Carbon SE

Andreas Klein Dr. Stephan Bühler Thomas Dippold

Ausgewählte Finanzinformationen

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

Mio. €	1. Quartal 2025	2024	Veränd.
Umsatzerlöse	**234,3**	**272,6**	**−14,0%**
Umsatzkosten	−181,1	−209,9	−13,7%
Bruttoergebnis vom Umsatz	**53,2**	**62,7**	**−15,2%**
Vertriebskosten	−22,0	−23,8	−7,6%
Forschungs- und Entwicklungskosten	−5,7	−7,6	−25,0%
Allgemeine Verwaltungskosten	−7,6	−9,1	−16,5%
Sonstige betriebliche Erträge	3,0	3,5	−14,3%
Sonstige betriebliche Aufwendungen	−2,5	−1,7	47,1%
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen	1,6	4,4	−63,6%
Restrukturierungsaufwendungen	−16,6	−1,8	>100%
Ergebnis aus Betriebstätigkeit	**3,4**	**26,6**	**−87,2%**
Zinserträge	0,9	1,4	−35,7%
Zinsaufwendungen	−7,9	−10,2	−22,5%
Sonstiges finanzielles Ergebnis	0,2	−0,3	-
Ergebnis vor Ertragsteuern	**−3,4**	**17,5**	**-**
Ertragsteuern	−2,5	−4,6	−45,7%
Periodenergebnis	**−5,9**	**12,9**	**-**
Davon entfallen auf:			
Nicht beherrschende Anteile	0,2	0,3	−33,3%
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	−6,1	12,6	-
Ergebnis je Aktie, unverwässert und verwässert (in €)	−0,05	0,10	-

Konzern-Gesamtergebnisrechnung

Mio. €	1. Quartal 2025	2024
Periodenergebnis	**–5,9**	**12,9**
Posten, die in Folgeperioden möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Absicherung künftiger Zahlungsströme (Cashflow Hedge)[1)]	1,0	–1,2
Unterschied aus Währungsumrechnung[1)]	–11,9	8,7
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Versicherungsmathematische Gewinne/Verluste aus Pensionen und ähnlichen Verpflichtungen[1)]	8,2	0,0
Sonstiges Ergebnis	**–2,7**	**7,5**
Gesamtergebnis	**–8,6**	**20,4**
Davon entfallen auf:		
Nicht beherrschende Anteile	0,1	0,3
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	–8,7	20,1

[1)] Enthält Steuereffekte im ersten Quartal 2025 in Höhe von 0,0 Mio. € (Q1 2024: 0,0 Mio. €)

Konzernbilanz

AKTIVA in Mio. €	31. Mrz 25	31. Dez 24	Veränd.
Geschäftswerte	22,9	23,6	–3,0%
Sonstige immaterielle Vermögenswerte	10,5	10,9	–3,7%
Sachanlagen	451,4	461,3	–2,1%
Als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	40,6	40,5	0,2%
At-Equity bilanzierte Beteiligungen	58,4	65,3	–10,6%
Andere langfristige Vermögenswerte	5,5	5,8	–5,2%
Aktive latente Steuern	53,5	55,6	–3,8%
Summe langfristige Vermögenswerte	**642,8**	**663,0**	**–3,0%**
Vorräte	347,4	345,6	0,5%
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte	155,9	146,1	6,7%
Andere Forderungen und sonstige Vermögenswerte	31,5	34,2	–7,9%
Liquide Mittel	145,2	148,0	–1,9%
Termingeldanlagen	*17,8*	*17,8*	*0,0%*
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	*127,4*	*130,2*	*–2,2%*
Summe kurzfristige Vermögenswerte	**680,0**	**673,9**	**0,9%**
Summe Aktiva	**1.322,8**	**1.336,9**	**–1,1%**

PASSIVA in Mio. €	31. Mrz 25	31. Dez 24	Veränd.
Gezeichnetes Kapital	313,2	313,2	0,0%
Kapitalrücklage	1.067,8	1.067,8	0,0%
Kumulierte Verluste	–834,8	–826,1	1,1%
Eigenkapital der Anteilseigner des Mutterunternehmens	**546,2**	**554,9**	**–1,6%**
Nicht beherrschende Anteile	9,8	9,7	1,0%
Summe Eigenkapital	**556,0**	**564,6**	**–1,5%**
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	183,8	195,6	–6,0%
Andere Rückstellungen	3,1	2,9	6,9%
Verzinsliche Darlehen	225,2	226,1	–0,4%
Vertragsverbindlichkeiten	84,7	86,1	–1,6%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	15,4	16,7	–7,8%
Passive latente Steuern	1,6	1,6	0,0%
Summe langfristige Schulden	**513,8**	**529,0**	**–2,9%**
Andere Rückstellungen	70,6	73,8	–4,3%
Kurzfristiger Teil der verzinslichen Darlehen	6,5	5,2	25,0%
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten	135,0	122,4	10,3%
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	10,1	13,4	–24,6%
Übrige Verbindlichkeiten	30,8	28,5	8,1%
Summe kurzfristige Schulden	**253,0**	**243,3**	**4,0%**
Summe Passiva	**1.322,8**	**1.336,9**	**–1,1%**

Konzern-Kapitalflussrechnung

Mio. €	1. Quartal 2025	2024
Ergebnis vor Ertragsteuern	–3,4	17,5
Überleitung vom Ergebnis vor Ertragsteuern zum Cashflow erzielt aus betrieblicher Tätigkeit:		
Zinsaufwendungen (netto)	7,0	8,8
Veränderungen des Wertes von Vertragsvermögenswerten (IFRS 15)	–1,3	–1,7
Ergebnis aus dem Abgang von Sachanlagen	–0,1	0,1
Abschreibungen auf Gegenstände des Anlagevermögens	13,1	13,3
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen	–1,6	–4,4
Restrukturierungsaufwendungen	16,6	1,8
Sonstiges finanzielles Ergebnis	–0,2	0,3
Erhaltene Zinsen	0,8	0,8
Gezahlte Steuern	–2,6	–2,8
Veränderung der Rückstellungen (netto)	–14,9	–7,2
Veränderungen im Working Capital		
Vorräte	–9,8	–2,7
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	–11,0	0,3
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten	13,4	–7,9
Veränderung der anderen betrieblichen Vermögenswerte und Verbindlichkeiten	4,8	3,6
Cashflow aus betrieblicher Tätigkeit	**10,8**	**19,8**

Mio. €	1. Quartal 2025	2024
Investitionen in immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	–14,2	–23,9
Einzahlungen aus dem Abgang von immateriellen Vermögenswerten und Sachanlagen	0,1	0,0
Erhaltene Dividenden einschließlich Kapitalrückzahlungen von At-Equity bilanzierten Beteiligungen	8,4	10,0
Cashflow aus Investitionstätigkeit	**–5,7**	**–13,9**
Aufnahme von Finanzschulden	2,7	
Rückzahlung von Finanzschulden	–3,9	–0,7
Tilgung von Leasingverbindlichkeiten	–2,3	–2,2
Zinszahlungen	–4,0	–5,5
Sonstige Finanzierungstätigkeiten	0,0	–0,3
Cashflow aus Finanzierungstätigkeit	**–7,5**	**–8,7**
Wechselkursbedingte Veränderungen	–0,4	0,6
Nettoveränderung der Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	**–2,8**	**–2,2**
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Anfang des Geschäftsjahres	130,2	134,4
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Periode	**127,4**	**132,2**
Termingeldanlagen am Ende der Periode	*17,8*	*65,0*
Liquide Mittel	**145,2**	**197,2**

Entwicklung des Konzern-Eigenkapitals

	Auf die Anteilseigner des Mutterunternehmens entfallendes Eigenkapital								
			Kumulierte Verluste						
				Kumuliertes übriges Eigenkapital					
Mio. €	Gezeichnetes Kapital	Kapital-rücklage	Angesammelte Ergebnisse	Währungs-umrechnung	Cashflow Hedges (netto)	Kumulierte Verluste	Eigenkapital der Anteils-eigner des Mutterunter-nehmens	Nicht beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
Stand 31. Dez 24	**313,2**	**1.067,8**	**−808,0**	**−17,5**	**−0,6**	**−826,1**	**554,9**	**9,7**	**564,6**
Periodenergebnis			−6,1			−6,1	−6,1	0,2	−5,9
Sonstiges Ergebnis			8,2	−11,8	1,0	−2,6	−2,6	−0,1	−2,7
Gesamtergebnis			**2,1**	**−11,8**	**1,0**	**−8,7**	**−8,7**	**0,1**	**−8,6**
Dividenden							0,0		0,0
Stand 31. Mrz 25	**313,2**	**1.067,8**	**−805,9**	**−29,3**	**0,4**	**−834,8**	**546,2**	**9,8**	**556,0**
Stand 31. Dez 23	**313,2**	**1.067,8**	**−736,1**	**−41,0**	**1,4**	**−775,7**	**605,3**	**9,6**	**614,9**
Periodenergebnis			12,6			12,6	12,6	0,3	12,9
Sonstiges Ergebnis			0,0	8,7	−1,2	7,5	7,5		7,5
Gesamtergebnis			**12,6**	**8,7**	**−1,2**	**20,1**	**20,1**	**0,3**	**20,4**
Dividenden							0,0	−0,3	−0,3
Stand 31. Mrz 24	**313,2**	**1.067,8**	**−723,5**	**−32,3**	**0,2**	**−755,6**	**625,4**	**9,6**	**635,0**

Segmentinformationen

Mio. € 1. Quartal 2025	Graphite Solutions	Process Technology	Carbon Fibers	Composite Solutions	Corporate	SGL Carbon
Umsatz nach Konzern-Marktsegmenten						
Mobilität	15,5		17,0	28,8	4,5	65,8
Energie	15,8		1,8			17,6
Industrielle Anwendungen	36,6		15,3	1,1	0,0	53,0
Chemie	6,4	36,5				42,9
Digitalisierung	42,4					42,4
Textile Fasern			12,6			12,6
Umsatzerlöse insgesamt	**116,7**	**36,5**	**46,7**	**29,9**	**4,5**	**234,3**
EBITDA bereinigt [1)]	21,6	11,0	–1,2	2,7	–0,6	33,5
Laufende Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	7,9	0,4	1,1	1,4	2,0	12,8
EBIT bereinigt	13,7	10,6	–2,3	1,3	–2,6	20,7
Einmaleffekte/Sondereinflüsse	1,7	0,0	–16,3	–0,3	–2,4	–17,3
EBIT	15,4	10,6	–18,6	1,0	–5,0	3,4
Investitionen [2)]	11,4	0,1	0,2	1,1	1,4	14,2
Working Capital [3)]	173,8	27,9	106,1	33,5	–57,7	283,6
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen			1,6			1,6

Mio. € 1. Quartal 2024	Graphite Solutions	Process Technology	Carbon Fibers	Composite Solutions	Corporate	SGL Carbon
Umsatz nach Konzern-Marktsegmenten						
Mobilität	13,6		17,1	35,9	3,1	69,7
Energie	10,5		11,4			21,9
Industrielle Anwendungen	39,0		16,6	1,2	0,5	57,3
Chemie	5,8	33,0				38,8
Digitalisierung	72,4					72,4
Textile Fasern			12,5			12,5
Umsatzerlöse insgesamt	**141,3**	**33,0**	**57,6**	**37,1**	**3,6**	**272,6**
EBITDA bereinigt [1]	36,6	6,9	−5,2	5,5	−1,7	42,1
Laufende Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien	7,6	0,3	1,9	1,6	1,6	13,0
EBIT bereinigt	29,0	6,6	−7,1	3,9	−3,3	29,1
Einmaleffekte/Sondereinflüsse	0,0	0,0	−1,9	−0,3	−0,3	−2,5
EBIT	29,0	6,6	−9,0	3,6	−3,6	26,6
Investitionen [2]	14,8	0,1	0,8	2,0	6,2	23,9
Working Capital (31.12.) [3]	164,3	24,7	114,4	32,9	−53,1	283,2
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen			4,4			4,4

[1] Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA) bereinigt um Einmaleffekte und Sondereinflüsse

[2] Definiert als die Summe von Investitionen in sonstige immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestitionen gehaltene Immobilien

[3] Definiert als die Summe von Vorräten, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsvermögenswerte abzüglich Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen sowie Vertragsverbindlichkeiten

Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Im Rahmen der am 18. Februar 2025 angekündigten Restrukturierung des Geschäftsbereichs Carbon Fibers hat die SGL Carbon am 5. Mai 2025 über die Schließung des Produktionsstandortes Lavradio informiert. Diese ist notwendig, da die Nachfrage nach Faserprodukten in den letzten Jahren stetig gesunken ist. Hinzukommen erhebliche weltweite Überkapazitäten für Acryl- und Carbonfasern verbunden mit einem enormen Preisverfall, die zu hohen Verlusten des Geschäftsbereichs Carbon Fibers geführt haben. Aufgrund der höheren Herstellungskosten in Europa (u.a. Energiekosten) sind Produkte aus Lavradio besonders vom Wettbewerb und Preisverfall von Faserprodukten betroffen. Eine Verbesserung der Marktsituation sowie eine signifikante Senkung der Herstellungskosten für Faserprodukte in Europa sind auch in Zukunft nicht zu erwarten.

Die Schließung des Werks in Lavradio wird schrittweise, in enger Abstimmung mit allen Beteiligten erfolgen. Im Juni 2025 wird die Produktion eingestellt. Die letzten Maßnahmen zum Abschluss der Standortschließung sollen voraussichtlich bis Ende 2026 vollständig umgesetzt werden.

Wiesbaden, den 8. Mai 2025

SGL Carbon SE
Der Vorstand der SGL Carbon SE

Andreas Klein Dr. Stephan Bühler Thomas Dippold

Sonstige Informationen

Umsatzerlöse und bereinigtes EBITDA nach Quartalen

Mio. €	Q1	Q2	Q3	Q4	2024 Gesamtj.	2025 Q1
Umsatzerlöse						
Graphite Solutions	141,3	142,9	128,3	126,5	539,0	116,7
Process Technology	33,0	36,9	36,3	32,1	138,3	36,5
Carbon Fibers	57,6	52,5	47,0	52,7	209,8	46,7
Composite Solutions	37,1	29,8	28,9	28,8	124,6	29,9
Corporate	3,6	3,3	3,4	4,4	14,7	4,5
SGL Carbon	**272,6**	**265,4**	**243,9**	**244,5**	**1.026,4**	**234,3**

Mio. €	Q1	Q2	Q3	Q4	2024 Gesamtj.	2025 Q1
EBITDA bereinigt						
Graphite Solutions	36,6	35,6	32,1	26,7	131,0	21,6
Process Technology	6,9	9,1	9,6	7,4	33,0	11,0
Carbon Fibers	−5,2	0,8	−3,5	−3,1	−11,0	−1,2
Composite Solutions	5,5	2,6	2,6	7,5	18,2	2,7
Corporate	−1,7	−3,7	0,3	−3,2	−8,3	−0,6
SGL Carbon	**42,1**	**44,4**	**41,1**	**35,3**	**162,9**	**33,5**

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung nach Quartalen

Mio. €	2024 Q1	2024 Q2	2024 Q3	2024 Q4	2024 Gesamtj.	2025 Q1
Umsatzerlöse	**272,6**	**265,4**	**243,9**	**244,5**	**1.026,4**	**234,3**
Umsatzkosten	−209,6	−197,8	−187,4	−198,8	−793,6	−180,8
Bruttoergebnis vom Umsatz	**63,0**	**67,6**	**56,5**	**45,7**	**232,8**	**53,5**
Vertriebs-, Verwaltungs-, F&E- und sonstige betriebliche Aufwendungen/Erträge	−38,3	−40,5	−33,3	−32,3	−144,4	−34,4
Ergebnis aus At-Equity bilanzierten Beteiligungen	4,4	3,3	3,9	4,2	15,8	1,6
EBIT bereinigt	**29,1**	**30,4**	**27,1**	**17,6**	**104,2**	**20,7**
Einmaleffekte/Effekte aus Kaufpreisallokation	−0,7	−1,1	−12,9	6,4	−8,3	−0,7
Restrukturierungsaufwendungen/Wertminderungen	−1,8	0,0	−1,8	−106,6	−110,2	−16,6
EBIT	**26,6**	**29,3**	**12,4**	**−82,6**	**−14,3**	**3,4**
Finanzergebnis	−9,1	−8,2	−7,0	−8,3	−32,6	−6,8
Ergebnis vor Ertragsteuern	**17,5**	**21,1**	**5,4**	**−90,9**	**−46,9**	**−3,4**
Ertragsteuern	−4,6	−4,2	−1,8	−21,9	−32,5	−2,5
Periodenergebnis	**12,9**	**16,9**	**3,6**	**−112,8**	**−79,4**	**−5,9**
Davon entfallen auf:						
Nicht beherrschende Anteile	0,3	0,1	0,2	0,3	0,9	0,2
Konzernergebnis (Anteilseigner des Mutterunternehmens)	12,6	16,8	3,4	−113,1	−80,3	−6,1

Finanzkalender

21. Mai 2025

- Hauptversammlung (virtuell)

7. August 2025

- Bericht über das erste Halbjahr 2025
- Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

6. November 2025

- Bericht über das Dreivierteljahr 2025
- Telefonkonferenz für Analysten und Investoren

Investor Relations Kontakt

SGL Carbon SE
Investor Relations
Söhnleinstraße 8
65201 Wiesbaden/Deutschland
Telefon: +49 611 6029-103
Telefax: +49 611 6029-101
Email: Investor-Relations@sglcarbon.com

www.sglcarbon.com

Inhouse produziert mit *firesys*

Wichtiger Hinweis

Dieser Zwischenbericht enthält Aussagen im Hinblick auf bestimmte zukunftsgerichtete Prognosen und Wirtschaftstrends, einschließlich Aussagen im Hinblick auf den wirtschaftlichen Ausblick und die Geschäftsentwicklung der SGL Carbon, darunter Aussagen zur Entwicklung der Geschäftsaktivitäten Graphite Solutions, Process Technology, Carbon Fibers und Composite Solutions der SGL Carbon im Hinblick auf Nachfrageentwicklung, erwartete Branchentrends und Trends im Geschäftsumfeld, ferner Aussagen zum Kosteneinsparungsprogramm der SGL Carbon. Diese Aussagen sind im Allgemeinen kenntlich gemacht durch die Verwendung von Begriffen wie "kann", "wird", "könnte", "sollte", "hochrechnen", "glauben", "davon ausgehen", "erwarten", "planen", "schätzen", "prognostizieren", "Potenzial", "beabsichtigen", "fortsetzen" sowie Abwandlungen dieser Begriffe und ähnliche Begriffe. Diese Aussagen sind nicht faktisch, sondern gründen mehr auf Erwartungen, Schätzungen, Annahmen und Prognosen zu den Geschäften der SGL Carbon und zur zukünftigen Finanzentwicklung. Der Leser sollte diese Aussagen nicht mit unangemessenem Vertrauen bewerten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind keine Garantie für zukünftige Leistungen und sind Risiken und Ungewissheiten ausgesetzt. Zu diesen Risiken und Ungewissheiten zählen ohne Einschränkung Veränderungen in den politischen, wirtschaftlichen, rechtlichen und geschäftlichen Bedingungen, insbesondere im Hinblick auf die Wirtschaftszweige, in denen die Kunden der SGL Carbon aktiv sind, ferner die Bedingungen im Zusammenhang mit den Produkten und der Preisgestaltung von Wettbewerbern, die Fähigkeit, in den Geschäftsaktivitäten Graphite Solutions, Process Technology, Carbon Fibers und Composite Solutions der SGL Carbon nachhaltiges Wachstum und Rentabilität zu erzeugen, der Einfluss von Produktionseffizienzen und Kapazitätsgrenzen und die umfassende Umstellung auf Carbonfaserprodukte und -komponenten in den wichtigen Endmärkten der SGL Carbon, darunter die Automobil- und Luftfahrtindustrie. Zu den weiteren Faktoren, die mit Risiken und Ungewissheiten behaftet sind, zählen die Fähigkeit, Kosteneinsparungen und Restrukturierungen umzusetzen, die Verfügbarkeit von Rohstoffen und kritischen Produktionsteilen, das Handelsumfeld, Zinsschwankungen, Wechselkursraten, Steuersätze und -vorschriften, verfügbare liquide Mittel, die Fähigkeit der SGL Carbon, ihre Verschuldung zu refinanzieren, die Entwicklung der Pensionsverpflichtungen der SGL Carbon, Börsenkursschwankungen, sowie weitere Risiken, die in den Finanzberichten der SGL Carbon dargestellt werden. Diese zukunftsgerichteten Aussagen werden lediglich zum Datum dieses Dokuments abgegeben. Die SGL Carbon wird diese zukunftsgerichteten Aussagen weder bei Eingang neuer Informationen, noch im Nachgang zu zukünftigen Ereignissen oder aus anderem Grund aktualisieren oder anpassen.

SGL Carbon SE
Söhnleinstraße 8
65201 Wiesbaden/Deutschland
Telefon +49 611 6029-0
www.sglcarbon.com